



15
Jahre

HistoFakt. Historische Dienstleistungen.

Von Jan H. Sachers M.A.

Im April 2006 wurde ich quasi über Nacht arbeitslos, nachdem sich die Geschäftsführer des Unternehmens, für das ich 1,5 Jahre in Teilzeit tätig gewesen war, zerstritten und die gemeinsame Firma aufgelöst hatten. Der Berater vom Arbeitsamt war nicht beeindruckt von der Höhe des zu erwartenden Arbeitslosengeldes und sah wenige Jobchancen für einen gelernten Buchhändler und studierten Historiker. Aber wenn ich mich selbständig machte, könnte ich mich als Ich-AG fördern lassen und hätte drei Jahre Zeit, eine geeignete Stelle zu finden ...

So kam es vor 15 Jahren eher unfreiwillig zur Gründung von HistoFakt. Das Angebot meiner „Historischen Dienstleistungen“ richtete sich anfangs noch an Museen, Verlage, Redaktionen und ähnliche Institutionen. Da ich bereits

einige journalistische Erfahrung gesammelt hatte, begann ich unter anderem, Artikel über historische Themen zu schreiben. „Die Bogenschützen in der Schlacht von Hastings“ in Ausgabe 41 vom August 2006 war mein erster Beitrag für die TB, dem noch viele weitere folgen sollten. Als Historiker neigt man zwanghaft dazu, sich mit der Geschichte hinter den eigenen Interessen zu beschäftigen, und Pfeile und Bogen bieten nun einmal ein viele tausend Jahre umfassendes, geradezu unerschöpfliches Betätigungsfeld.

MITTELALTER, PFEIL & BOGEN, KAMPFKÜNSTE, BÜCHER

Im Lauf der Zeit veränderten sich das Spektrum und die Zielgruppe meiner Tätigkeiten, z.B. mit der Transkription historischer Hand-

schriften, und seit 2014 mit dem Angebot von „Geschichtserlebnissen“. Dazu zählten auch Kurse im Bogenschießen und Pfeilbau, später kam noch historisches Fechten hinzu. Teilnehmer*innen dieser Workshops fragten immer wieder nach Büchern zum Thema, also legte ich ein kleines Verkaufssortiment an. Da es aber wenig sinnvoll erschien, dieses immer nur an wenigen Tagen im Jahr einer kleinen Zahl potentieller Kund*innen zu präsentieren, wurde im August 2016 ein Gewerbe angemeldet und ein Webshop für Materialien und Werkzeuge zum Pfeilbau sowie für Literatur zu Pfeil und Bogen, historischen Kampfkünsten und Waffen, Mittelalter u.ä. eingerichtet. Dieser feiert nun auch schon sein fünfjähriges Bestehen und hat mich in den vergangenen Monaten durch die Pandemie gerettet.



Der Autor in der Pose des berühmten Bogenschützen aus dem Luttrell Psalter. (Foto-Grafik: VA)

Im Rückblick erscheint es geradezu zwangsläufig: Die Ausbildung zum Buchhändler, das Geschichtsstudium, journalistische Erfahrungen an der Uni, selbst die Wahl meiner Hobbies, das alles wirkt, als hätte ich meinen Werdegang von Anfang an geplant. Aber davon kann keine Rede sein!

Tatsächlich war der Weg mitunter steinig und alles andere als geradlinig, voller Zufälle, Widerstände, ergriffener Chancen, überwundener Hindernisse und glücklicher Fügungen, doch obwohl es nicht immer leicht war, habe ich den Schritt in die Selbständigkeit nie bereut.

Ich bin in der glücklichen Lage, mich jeden Tag beruflich mit meinen Interessen und Leidenschaften beschäftigen zu können, und bin damit sogar reich geworden – zwar ganz gewiss nicht an Geld, aber dafür an viel Wertvollem: Wissen, Erfahrung und Erinnerungen.

www.HistoFakt.de

HistoFakt.
Historische Dienstleistungen

Recherchieren.

Übersetzen.

Verfassen.

Rezensieren.

Vermitteln.

Aktuelles

Profil

Philosophie

Netzwerk

Projekte

Downloads

Kontakt

Impressum

HistoFakt ist Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Fragen der Erforschung, Vermittlung und Darstellung von Geschichte.

Die Schwerpunkte der Arbeit von HistoFakt liegen in den Bereichen Geschichtsjournalismus und historische Bildung. Dabei sind wir vor allem auf das Mittelalter und die Frühe Neuzeit fokussiert, aber nicht ausschließlich auf diese Epochen beschränkt.

Unter "Projekte" finden Sie eine Auswahl von Beispielen unserer bisherigen Tätigkeiten.

Weitere Informationen, Arbeitsproben u. ä. gibt es bei den "Downloads".

Sollten Sie weitere Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, mit uns in Kontakt zu treten.



Die erste Website von HistoFakt: Handgeklöppeltes HTML.



Der Autor als mittelalterlicher Bogenschütze. Foto: Stefan Tiesing.

